

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahlbeck am 23.09.2013

Tagungsort: Gemeinde Ahlbeck

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

anwesend: Frau Rau, Frau Zeisler, Herr Schnellhammer, Herr Greese, Herr Kriedemann, Herr Schade, Herr Nitschke, Frau Bader

entschuldigt: Herr Krohn

Amt: Frau Schwibbe

Gäste: Herr Schröder, Herr Sewkow

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 29.07.2013 sowie Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 29.07.2013
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Ahlbeck
DS-Nr. 001/024/2013
- TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau – und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 001/025/2013 – Vorkaufsrecht
- TOP10: Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung von Flachspiegelbrunnen
DS-Nr. 001/023/2013
- TOP11: Wohnraumvergabe
- TOP12: Jubiläen
- TOP13: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil:

TOP 0: Begrüßung

Frau Zeisler eröffnete um 19.00 Uhr die Gemeindevertretersitzung und begrüßte die Anwesenden.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Sewkow fragt an, wie lange die Liegezeit auf dem Friedhof sei.

Frau Zeisler antwortet, diese sei 25 Jahre entsprechend der Satzung, weitere Informationen könne er im Amt erhalten.

Herr Sewkow fragt außerdem, wie lange die Straßenbeleuchtung leuchtet.

Antwort: Sie soll in der Woche von der Abenddämmerung bis 0.00 Uhr und von 3.30 Uhr bis zur Morgendämmerung leuchten. Dies scheint nicht in jeder Straße so zu sein, Herr Hinz wird beauftragt, dieses zu überprüfen. Außerdem schlägt Herr Sewkow vor, in der Straße Vorsee einige Leuchtmittel zu entfernen.

Der Warmwassererhitzer im Sportlerheim ist defekt. Herr Hildebrandt schlägt vor, einen 200 l Boiler zu kaufen. Dieser würde ca. 500 € kosten. 200 € sponsert Herr Hildebrandt, den Rest würden die Sportler bezahlen und möchten dafür die Miete erlassen haben.

Frau Zeisler hat das zur Kenntnis genommen und wird die Sportler über die Entscheidung der Gemeindevertretung informieren.

Der Verein Rot-Weiß Ahlbeck dankt den Gemeindearbeitern für ihre Hilfe bei der Bewirtschaftung des Sportplatzes.

Die Fassade des Sportlerheims müsste gestrichen werden. Die Gemeinde stellt die Farbe zur Verfügung und die Verein Rot-Weiß erklärt sich bereit diese Arbeiten zu übernehmen. Herr Sewkow fragt außerdem an, ob die Grundstückseigentümer, bei denen die Rinnsteine gereinigt wurden, auch an die Gemeinde bezahlt haben. Antwort: Dieses wurde nicht in Rechnung gestellt.

Herr Schröder fragt an, wie viel die Gemeinde für den Winterdienst einnimmt. Das Geld müsste doch reichen, um den Traktor zu reparieren.

(Anmerkung der Verwaltung: Einnahmen 2013 4.309,00 €, demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe 14.920,79 exklusive Personalkosten)

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 9 Mitgliedern der Gemeindevertretung anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Zeisler stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten und Punkt 14 zusätzlich aufzunehmen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll über die Ausschusssitzung 29.07.2013 und Protokollbestätigung

Es gab keine Anfragen zum Protokoll vom 29.07.2013. Das Protokoll wird mit 7 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 29.07.2013

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung werden bekannt gegeben.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Ahlbeck DS-Nr. 001/024/2013

Frau Zeisler ist befangen und übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Schade.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Ahlbeck zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten..

Die Bilanzsumme beträgt	4.427.601,60 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2010 beträgt	./124.762,07 €
Das Jahresergebnis 2010 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./124.762,07 €
Die Finanzrechnung weist für 2010 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	./266.768,34 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27.08.2013 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ahlbeck zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 11.03.2013 zu empfehlen.

Im Beschlussvorschlag ist das Wort *Vogelsang-Warsin* durch **Ahlbeck** zu ersetzen

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ahlbeck zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 11.03.2013 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Ahlbeck ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 266.768,34 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ahlbeck beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

Frau Zeisler informiert:

- Ende der laufenden Woche wird die Baugenehmigung für das multiple Haus erwartet.
- Die Internetseiten sind stark überholungsbedürftig. Auftrag an Herrn Müsebeck/Frau Schley: Der Code für die Bearbeitung der Seiten soll der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt.
- Der Besuch der Einwohner der Partnergemeinde aus Borstel-Hohenraden ist gut verlaufen. Die Gäste waren zufrieden und die anwesenden Einwohner von Ahlbeck auch. Leider ist die Polizei mehrfach wegen ruhestörenden Lärms angerufen worden.

Herr Kriedemann:

- Der Mieter Wulff füttert immer noch die Katzen vor dem Neubau. Er befürchtet, dass der Fuchs sich des Katzenfutters bemächtigt.
- Auf dem Grundstück der Familie Schoknecht liegt ein totes Schaf – das Ordnungsamt möge sich kümmern.

Zeisler
Bürgermeisterin

Schwibbe
Protokollführerin